

10. Übungsblatt zum 11. Juli 2016 zu "Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit":

- 10.1 Worauf sollte ein Unternehmen aus Gründen der Informationssicherheit hinsichtlich seiner **Lieferanten / Dienstleister** achten?
- 10.2 Welche Maßnahmen sollten aus Gründen der Informationssicherheit bei der **Entwicklung von Software** ergriffen werden?
- 10.3 Wie sollten **Protokolldaten** abgesichert werden, damit Anforderungen zur Revisionsfestigkeit erfüllt werden?
- 10.4 Welche Aufgaben sollte ein **Computer Security Incident Response Team** ausführen?
- 10.5 Zum Gastvortrag von Prof. Federrath vom 18.04.2016: Wie wirkt sich die Einführung eines **Quantencomputers** auf die Gültigkeit einer **qualifizierten digitalen Signatur** aus?

Allgemeine Hinweise zur Übung:

Die Übung zur LV erfolgt in Form einer Präsenzübung. Für den Notenbonus werden mind. 50 % der max. möglichen Votierpunkte und das Präsentieren von mind. 1 bis max. 2 Lösungen benötigt (abhängig vom Beteiligungsgrad). Jede Aufgabe auf einem Übungsblatt erbringt gleich viele Punkte. **Es gibt insgesamt 10 Übungsblätter.**

Für das Votieren gilt folgende Regelung:

- Kann die Aufgabenlösung präsentiert werden → voller Punkt
- Existiert für die Aufgabenlösung nur eine Lösungsidee → halber Punkt
- Teilaufgaben werden anteilig gerechnet (d.h. A- bzw. B-Teil jeweils hälftig)
- Zur Lösungspräsentation darf das eigene Lösungsblatt verwendet werden.

Die Einstufung erfolgt durch den Eintragenden und ist entsprechend in die zu Beginn der Übung ausgeteilte Liste einzutragen. Aufgaben, die bereits präsentiert wurden, sind nachträglich nicht mehr votierbar.

Wer Votierpunkte angegeben hat, kann vom Dozenten zur Präsentation seiner Lösung bzw. Lösungsidee aufgerufen werden. Nachweisbar unkorrektes Votieren wird mit 0 Punkten für das gesamte Übungsblatt gewertet.

Gutes Gelingen!